Als Basisstation meiner Malerei-Expedition zu den Visegrad-Staaten habe ich virtuelle Galerien, Werkstätten, Archive, Begegnungsräume und ein Kino im Internet erstellt.

Die V4-Anlage

zum V4-Areal

7. Juli 2020: Covid19 ist immer noch unterwegs in der Welt. In manchen Gegenden geht es noch um die Bewältigung der ersten Infektions-Welle, andere sind in banger Erwartung einer Zweiten. Zur den polarisierten Meinungen dieser Tage gehört der (oft fundamentalistisch geführte) Streit, ob Covid19 wirklich so extrem gefährlich ist. Wir haben viel gelernt im Umgang mit diesem Virus. Über das Leben mit einer Pandemie - und auch über uns selbst. Dem will ich auch weiterhin künstlerisch über mein „Quarantäne im Innenhof“- Projekt nachgehen. Aber nach der Covid19-Zwangspause kann ich mich jetzt auch wieder den zentralen Fragen des Visegrad4-Schatzbildes zuwenden.

12. April 2020, Ostersonntag: Seit dem 13. März gelten für Deutschland verschärfte Kontaktsperren wegen der Virus-Pandemie. In der Nachbarschaft machen wir nun seit 3 Wochen Musik auf den Balkonen und in den Gärten. Um die Moral hochzuhalten in der Distanzierung. Ich bereite meine virtuelle Welt für Ausstellungen vor. Durch Covid19 ist diese Welt jetzt unmittelbarer, denn der Weg ins Virtuelle liegt während der gesellschaftlichen Konsequenzen der Pandemie näher als zuvor. Es gibt viele Kulturschaffende und -Institutionen, die derzeit nach Möglichkeiten suchen, ihre Arbeit „online“ zugänglich zu machen. Ich wünsche den Kolleg*innen das beste, bleibe aber für mich selbst bei dem langsamen Aufbau, den ich seit langem hier betreibe.

From:
https://www.stefanbudian.de/V4/wiki/ - **Der Osten des Westens**

Permanent link:
https://www.stefanbudian.de/V4/wiki/doku.php?id=v4-areal&rev=1594117846

Last update: **2020/07/07 12:30**